AOK LKK BKK IKK VdAK AEV Knapps.  Name - Vorname des Versicherten geb. am								DNA DIAGNOSTIK HAMBURG MVZ GbR Dr. Usha Peters · Dr. Saskia Kleier · Dr. Astrid Preuße Altonaer Str. 61-63 · 20357 Hamburg T 040 43 29 26 43 · F 040 43 29 26 78 kontakt@dna-diagnostik.hamburg · dna-diagnostik.hamburg			
Kassen-Nr.		Versicher	ten-Nr.		Status						
Vertragsarzt	-Nr.	VK gültig	bis		Datum			Praxis-/Klinikstempe			
ambul * ggf. unterso		rivat* 🔲 :			bstzahlei	· 🗆 A	ASV				
□ Cito		kbefund a		hriebenen Ei	nwilligung na	ch GenDG	<u> </u>				
			A B I I		D		000				
			ANI	FOR				CHEIN UND EINWILLIGUNG			
		1						MSEQUENZIERUNG			
								des betreuenden Arztes einzureichen oder mit meiner Versichertenkarte die DNA hen, damit die Kostenübernahme der Diagnostik gewährleistet ist.			
Ort, Datu	ım					_		Unterschrift Patient / Vertreter			
ANGA Index: Mutter Vater:		□ N □ El	BE DTA-Blut lundschle DTA-Blut	eimhaut probe b	eiliegend	d:	striche)	Datum der Probeentnahme:			
Weiter	es Famil	ienmitglie E	ed klinisc DTA-Blut			d:		□ Ja □ Nein □ folgt bis			
Geschl Konsar	echt: nguinität	JM PAT der Elter befunde	n:	]	⊒ weiblid ⊒ Ja = □		vichtigste Ar männlich	rztbriefe (mit Fotos, falls verfügbar) bitte in Kopie beilegen) h Ethnische Herkunft:			
		AMNES									
		betroffer etroffen:	1:					wenn ja, welche Diagnose:			
		enmitglie	ed klinisc	h betrof	fen:			wenn ja, welche Diagnose:			
Bitte ga Ontolo erleich diesen Patient	eben Sie gy (HPC tert die I HPO-Kr en relev	)-Kriterie nterpreta iterien er ant sein k	nden Abs en, s. hier etion der folgt eine önnen.	schnitt e zu https detektie e autom	ine deta ://hpo.ja erten Vari atisierte	illierte x.org/ anten Analys	app/) alle und erhöl	pische Beschreibung (wenn möglich in Form von sogenannten Human Phenotype er betroffenen Personen an. Dies ist für die Durchführung/Auswertung notwendig, iht die Wahrscheinlichkeit, die genetische Ursache zu identifizieren. Basierend auf enen und Auswertung der detektierten Varianten, die für das Krankheitsbild des			



INDEX: EINWILLIGUNG NACH GENDIAGNOSTIKGESETZ Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt. Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt in eine Untersuchung □ bei sich □ bei der von mir betreuten Person	. Selffither voi	Ja □ Nein					
Ich wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlunghabe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem Widass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagnoschriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mein langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.	ie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wu sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein könr -/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werd issen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist b ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligun	en, auf- en darf. Ich ekannt, g jederzeit					
Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor, der Aufbewahrung und Verwendung der Untersuchungsergebnisse über die vorgeschri der Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forr der Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anony der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung mei	iebene Frist von 10 Jahren hinaus m für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung misierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken	☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein					
Aufklärung zu Zufalls- und Zusatzbefunden: Bei Beantwortung der vorliegenden klinisc gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit der oben genannten Fragestellung sein können. Insbesondere bei umfassenden, genetischen Übersichtsmethoden ist eine Erkenntnissen (Zufallsbefunde) möglich. Im Rahmen von Exom-Analysen kann eine akti Patienten erhoben werden (angelehnt an die Empfehlungen des American College of M Hinweis: Es besteht kein Anspruch auf eine vollständige Analyse dieser Zufalls- bzw. Zu befunde erhoben werden, bedeutet dies keinen Ausschluss entsprechender Risiken. Zu	stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder m e nicht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen mediz ve und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefunde Medical Genetics and Genomics, ACMG). usatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- bz	ntnisse eine Familie inischen ) beim Index-					
Ich möchte über <b>Zusatzbefunde</b> s.o. informiert werden (nur beim Index-Patienten im Zu	uge einer Exom-Analyse; keine Auswahl wird als NEIN gewertet).	l Ja □ Nein					
X	✓						
Name in DRUCKBUCHSTABEN Patient/ Vertreter	Name in DRUCKBUCHSTABEN aufklärender Arzt						
×	✓						
Ort, Datum, Unterschrift Patient/ Vertreter	Unterschrift aufklärender Arzt						
ine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt schriftlich vor  n eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Person  ch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sowie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wurde über nögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein können, aufgeklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werden darf. Ich sabe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem Wissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist bekannt, lass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagnose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit chriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen meiner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme auf mein Ver-							
in eine Untersuchung	ie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wu sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein könr -/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werd issen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist b ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligun	ırde über ıen, auf- en darf. Ich ıekannt, g jederzeit					
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persor Ich wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlunghabe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem Widass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagnoschriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mein	sofern dies für die Analyse notwendig ist iebene Frist von 10 Jahren hinaus m für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung wissenschen Frem zu wissenschen für die Analyse notwendig ist iebene Frist von 10 Jahren hinaus m für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung wissenschaftlichen Zwecken	urde über ien, auf- en darf. Ich iekannt, g jederzeit uf mein Ver-  Nein Nein Nein					
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt in eine Untersuchung	ie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wu sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein könr-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werd issen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist bose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligun der Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme anschen diese Frist von 10 Jahren hinaus mit für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung vernisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken iner Angehörigen  Schen Fragestellung können in seltenen Einzelfallen medizinische Erken ist stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder mit eincht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medizive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefunder Medical Genetics and Genomics, ACMG).  Jusatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- bz	urde über ien, auf- en darf. Ich iekannt, g jederzeit iuf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein ntnisse eine Familie inischen beim Index-					
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt in eine Untersuchung	ie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wu sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein könr-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werd issen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist bese gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligun ihr Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme ansofern dies für die Analyse notwendig ist iebene Frist von 10 Jahren hinaus im für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung winsierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken iner Angehörigen iner Angehörigen in seltenen Einzelfallen medizinische Erken istehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder met incht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen mediz in und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefunde Medical Genetics and Genomics, ACMG).  usatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.	urde über ien, auf- en darf. Ich rekannt, g jederzeit iuf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein ntnisse eine Familie inischen beim Index-					
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt in eine Untersuchung	ie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wussowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein könr-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werd issen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist bese gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligun ihrer Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme aus sofern dies für die Analyse notwendig ist iebene Frist von 10 Jahren hinaus im für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung winsierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken iner Angehörigen in seltenen Einzelfallen medizinische Erken ist stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder meinicht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen mediz we und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefunder Medical Genetics and Genomics, ACMG).  usatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- bzusatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.	urde über ien, auf- en darf. Ich iekannt, g jederzeit iuf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein intnisse eine Familie inischen beim Index- ww. Zusatz-					
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt in eine Untersuchung	ie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wu sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein könr-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werd issen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist bese gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligun ihr Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme ansofern dies für die Analyse notwendig ist iebene Frist von 10 Jahren hinaus im für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung winsierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken iner Angehörigen iner Angehörigen in seltenen Einzelfallen medizinische Erken istehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder met incht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen mediz in und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefunde Medical Genetics and Genomics, ACMG).  usatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.	urde über ien, auf- en darf. Ich iekannt, g jederzeit iuf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein intnisse eine Familie inischen beim Index- ww. Zusatz-					
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt in eine Untersuchung	ie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich wussowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein könr-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet werd issen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist bese gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligun ihrer Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme aus sofern dies für die Analyse notwendig ist iebene Frist von 10 Jahren hinaus im für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung winsierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken iner Angehörigen in seltenen Einzelfallen medizinische Erken ist stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder meinicht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen mediz we und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefunder Medical Genetics and Genomics, ACMG).  usatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- bzusatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.	urde über ien, auf- en darf. Ich iekannt, g jederzeit iuf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein intnisse eine Familie inischen beim Index- ww. Zusatz-					



VATER: EINWILLIGUNG NACH GENDIAGNOSTIKGESETZ Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt. Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung		□ Ja □ Nein
Ich wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sov mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem W dass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.	s sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer lissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu	inen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit
Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor der Aufbewahrung und Verwendung der Untersuchungsergebnisse über die vorgeschi der Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Folder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anon der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met	riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken	☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein
Aufklärung zu Zufalls- und Zusatzbefunden: Bei Beantwortung der vorliegenden klinis gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit der oben genannten Fragestellung sein können. Insbesondere bei umfassenden, genetischen Übersichtsmethoden ist ein Erkenntnissen (Zufallsbefunde) möglich. Im Rahmen von Exom-Analysen kann eine akt Patienten erhoben werden (angelehnt an die Empfehlungen des American College of Hinweis: Es besteht kein Anspruch auf eine vollständige Analyse dieser Zufalls- bzw. Zubefunde erhoben werden, bedeutet dies keinen Ausschluss entsprechender Risiken. Zuch möchte über Zusatzbefunde s.o. informiert werden (nur beim Index-Patienten im Zu	g stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder i e nicht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medi ive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefund Medical Genetics and Genomics, ACMG). Jusatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- b usatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.	nntnisse meine Familie zinischen e) beim Index-
	ago omor Exom / maryos, komo / ago ama ma alo nem goronos.	Joa Li Neili
Name in DRUCKBUCHSTABEN Patient/ Vertreter	✓	
~	-/	
Ort, Datum, Unterschrift Patient/ Vertreter	Unterschrift aufklärender Arzt	
WEITERES FAMILIENMITGLIED: EINWILLIGUNG NACH GENDIA( Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung	t schriftlich vor	⊒ Ja □ Nein
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.	t schriftlich vor vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w is sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer fissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu	rurde über inen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persolch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem W dass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei	t schriftlich vor vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w is sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer fissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu	rurde über inen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Person lich wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem W dass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.	t schriftlich vor  vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w s sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer lissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu ner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme  , sofern dies für die Analyse notwendig ist riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken	vurde über inen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit auf mein Ver-  Nein Nein Nein
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persolch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem W dass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.  Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor der Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anonymisierter	t schriftlich vor  vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w s sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer lissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu ner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme  , sofern dies für die Analyse notwendig ist riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken einer Angehörigen  chen Fragestellung können in seltenen Einzelfallen medizinische Erke g stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder i e nicht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medi zive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefund Medical Genetics and Genomics, ACMG). Zusatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- b	vurde über inen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit auf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein Nein Enter Nein nntnisse meine Familie zinischen e) beim Index-
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persolch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem Widass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.  Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor der Aufbewahrung und Verwendung der Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anon der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung von Untersuchung der vorliegenden klinis gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit der oben genannten Fragestellungsein können. Insbesondere bei umfassenden, genetischen Übersichtsmethoden ist einerkenntnissen (Zufallsbefunde) möglich. Im Rahmen von Exom-Analysen kann eine akt Patienten erhoben werden (angelehnt an die Empfehlungen des American College of I Hinweis: Es besteht kein Anspruch auf eine vollständige Analyse dieser Zufalls- bzw. Zufalls-	t schriftlich vor  vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w s sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer fissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu ner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme  s, sofern dies für die Analyse notwendig ist riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken einer Angehörigen  chen Fragestellung können in seltenen Einzelfallen medizinische Erke g stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder i en icht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medi zive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefund Medical Genetics and Genomics, ACMG).  Susatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.	vurde über unen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit auf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein Nein sneine Familie zinischen e) beim Index-
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persolch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem Widass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.  Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor der Aufbewahrung und Verwendung der Untersuchungsargebnisse über die vorgesch der Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anon der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für de Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Benatung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung der vorliegenden klinis gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit der oben genannten Fragestellungsein können. Insbesondere bei umfassenden, genetischen Übersichtsmethoden ist ein Erkenntnissen (Zufallsbefunde) möglich. Im Rahmen von Exom-Analysen kann ein	t schriftlich vor  vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w s sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer fissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu ner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme  s, sofern dies für die Analyse notwendig ist riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken einer Angehörigen  chen Fragestellung können in seltenen Einzelfallen medizinische Erke g stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder i en icht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medi zive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefund Medical Genetics and Genomics, ACMG).  Susatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.	vurde über unen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit auf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein Nein sneine Familie zinischen e) beim Index-
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persolch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem Widass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.  Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor der Aufbewahrung und Verwendung der Untersuchungsargebnisse über die vorgesch der Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anon der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für de Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Benatung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beratung der vorliegenden klinis gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit der oben genannten Fragestellungsein können. Insbesondere bei umfassenden, genetischen Übersichtsmethoden ist ein Erkenntnissen (Zufallsbefunde) möglich. Im Rahmen von Exom-Analysen kann ein	t schriftlich vor  vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w s sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer fissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu ner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme  s, sofern dies für die Analyse notwendig ist riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken einer Angehörigen  chen Fragestellung können in seltenen Einzelfallen medizinische Erke g stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder ie en nicht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medi rive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefund Medical Genetics and Genomics, ACMG).  Lusatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- b usatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.  uge einer Exom-Analyse; keine Auswahl wird als NEIN gewertet).	vurde über vinen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit auf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nei
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persolch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem Wass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.  Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor der Aufbewahrung und Verwendung der Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anon der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Aufklärung zu Zufalls- und Zusatzbefunden: Bei Beantwortung der vorliegenden klinis gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit der oben genannten Fragestellunsein können. Insbesondere bei umfassenden, genetischen Übersichtsmethoden ist eine Erkenntnissen (Zufallsbefunde) möglich. Im Rahmen von Exom-Analysen kann eine akt Patienten erhoben werden (angelehnt an die Empfehlungen des American College of I Hinweis: Es besteht kein Anspruch auf eine vollständige Analyse dieser Zufalls- bzw. Z befunde erhoben werden, bedeutet dies keinen Ausschluss entsprechender Risiken. Z Ich möchte über Zusatzbefunde s.o. informiert werden (nur beim Index-Patienten im Z	t schriftlich vor  vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w is sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer fissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu ner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme  g, sofern dies für die Analyse notwendig ist riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken einer Angehörigen  chen Fragestellung können in seltenen Einzelfallen medizinische Erke g stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder ie en incht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medi zive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefund Medical Genetics and Genomics, ACMG).  Vusatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- b usatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.  uge einer Exom-Analyse; keine Auswahl wird als NEIN gewertet).  Name in DRUCKBUCHSTABEN aufklärender Arzt	vurde über unen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit auf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nei
Eine Einwilligung des Probanden/Patienten nach GenDG wird benötigt.  Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG lieg in eine Untersuchung  bei sich  bei der von mir betreuten Persolch wurde von meine(r/m) behandelnden Ärztin/Arzt ausführlich über den Umfang sow mögliche gesundheitliche Risiken, die mit der Kenntnis des Untersuchungsergebnisses geklart. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass meine Probe nur zu Vorsorge-/Behandlung habe verstanden, dass ich über Befunde informiert werde, die nach gegenwärtigem W dass in manchen Fällen keine eindeutige Antwort hinsichtlich einer genetischen Diagn schriftlich oder mündlich widerrufen kann und dass ich ein Recht auf Nichtwissen mei langen vernichtet werden müssen. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit.  Ich erkläre mich einverstanden mit (bei NICHT-Zustimmung bitte Nein ankreuzen): der Weiterleitung des Untersuchungsauftrags an ein spezialisiertes Kooperationslabor der Aufbewahrung und Verwendung der Untersuchungsargebnisse über die vorgesch der Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial in anonymisierter Forder Aufbewahrung und Verwendung von Untersuchungsmaterial/Ergebnissen in anon der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für de Beratung und Untersuchung met Verwendung der Untersuchungsergebnisse für des Beantwortung der vorliegenden klinis gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit der oben genannten Fragestellungsein können. Insbesondere bei umfassenden, genetischen Übersichtsmethoden ist eine Erkenntnissen (Zufallsbefunde) möglich. Im Rahmen von Exom-Analysen kann eine akt Patienten erhoben werden (angelehnt an die Empfehlungen des American College of Minweis: Es besteht kein Anspruch auf eine vollständige Analyse dieser Zufalls- bzw. Zufallser Deutschen der Verwenden keinen Ausschluss entsprechender Risiken. Zuch möchte über Zusatzbefunde s.o. informiert werden (n	t schriftlich vor  vie über die Bedeutung der geplanten Untersuchung aufgeklärt. Ich w s sowie Risiken, die mit der Gewinnung der Probe verbunden sein kör g-/Therapie-Zwecken für die genannte Untersuchung verwendet wer fissen als Ursache der Erkrankung angesehen werden können. Mir ist ose gegeben werden kann. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligu ner Untersuchungsergebnisse habe und diese bis zur Kenntnisnahme  s, sofern dies für die Analyse notwendig ist riebene Frist von 10 Jahren hinaus rm für neue Diagnose Möglichkeiten und zur Qualitätssicherung ymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken einer Angehörigen  chen Fragestellung können in seltenen Einzelfallen medizinische Erke g stehen, aber trotzdem von medizinischer Bedeutung für mich oder ie en nicht gezielte oder nicht absichtliche Erfassung von zufälligen medi rive und gezielte Erhebung von zusätzlichen Befunden (Zusatzbefund Medical Genetics and Genomics, ACMG).  Lusatzbefunde oder zukünftige Aktualisierung. Sollten keine Zufalls- b usatzbefunde im Zuge pränataler Analysen werden nicht erhoben.  uge einer Exom-Analyse; keine Auswahl wird als NEIN gewertet).	vurde über unen, auf- den darf. Ich bekannt, ng jederzeit auf mein Ver-  Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nei

